



Fachoberschule für Wirtschaft,
Grafik und Kommunikation

JULIUS UND GILBERT DURST

Projekt

Digitale Klasse

in der Fachrichtung

Verwaltung, Finanzwesen und Marketing



Grundanliegen des Projektes

Unsere Gesellschaft verändert sich ständig und mit ihr die Anforderungen und Erwartungen an unsere Schulabgänger/innen. Zugleich wächst eine neue Generation mit neuen Ideen, Zielen und Bedürfnissen heran.

Digitale Medien sind zu einem wichtigen Bestandteil der modernen Arbeits- und Freizeitwelt geworden, sie sind im Alltag von Lehrpersonen und Schülern/innen nicht mehr wegzudenken.

Diesem Wandel stellen wir uns als Schule, indem wir bewusst einen Schwerpunkt auf einen kompetenten Umgang mit Computer und Internet legen.

Chancen für den Unterricht

Die sofortige Verfügbarkeit digitaler Medien in der Klasse eröffnet dem Unterricht ganz neue Möglichkeiten, vor allem zur Veranschaulichung und unmittelbaren Anwendung behandelte Inhalte (z.B. Bilder, Kurzfilme, spezielle Fachsoftware, digitale Karten, audiovisuelle Medien im Sprachunterricht). Auf die in den Rahmenrichtlinien vorgegebenen übergreifenden Kompetenzen (Lern- und Planungskompetenz, Kommunikations- und Kooperationskompetenz, Problemlösekompetenz und vernetztes Denken, digitale Kompetenz) kann besser eingegangen werden.

Der Unterricht baut auf aktuelle Daten und Fakten auf und nutzt moderne Lernplattformen. Unterrichtsmaterial wird digital zur Verfügung gestellt und eröffnet die Möglichkeit einer interaktiven Bearbeitung durch die Schüler/innen (z. B. digitales Arbeitsmaterial mit verlinkten Inhalten, digitale Arbeitsblätter mit direkter Aufgabenauswertung als Rückmeldung).

Das Notebook erweitert das Unterrichtsgeschehen gewinnbringend, da neue Unterrichtsstrukturen ermöglicht werden und dem selbständigen und eigenverantwortlichen Lernen eine zentrale Rolle zukommt.

Die verstärkte Verwendung digitaler Medien kann auch Schüler/innen mit spezifischen Beeinträchtigungen besonders unterstützen.

Chancen für unsere Schüler

Die Schüler/innen erwerben durch den gezielten Einsatz digitaler Medien zusätzliche Kompetenzen. Vorrangig soll der souveräne und kritische Umgang mit digitalen Medien vermittelt werden.

Die Schüler/innen lernen

- Informationen gezielt auszuwählen und zu nutzen
- verschiedene Programme gekonnt anzuwenden und einzusetzen
- sich verantwortungsbewusst zu vernetzen und zu kommunizieren
- Inhalte und Medien wirksam zu gestalten und zu präsentieren
- sich digital zu organisieren und Verantwortung für den eigenen Lernprozess zu übernehmen
- die Bedeutung von Datenschutz, Urheber- und Persönlichkeitsrechten sowie Datensicherheit zu erfassen

Die Schüler/innen sind Eigentümer des Notebooks und sorgen verantwortungsvoll für dessen Funktionstüchtigkeit; im technischen Umgang mit den Geräten werden sie unterstützt.

Notebook- ein Medium neben vielen

Ein zentrales Ziel des Projektes ist es, die didaktischen Möglichkeiten zu erweitern und Lehrpersonen und Schülern/innen neue Formen des Lehrens und Lernens anzubieten.

Alle zur Verfügung stehenden Lern- und Lehrmaterialien werden didaktisch reflektiert eingesetzt. Das Notebook ist daher ein Medium neben vielen anderen und wird immer dann genutzt, wenn ein Mehrwert zu erwarten ist – neben Buch, Stift und Papier.

Technische Umsetzung

Alle Schüler/innen, die sich in die ‚digitale Klasse‘ einschreiben, erwerben zu Beginn des Schuljahres ein Notebook.

Die Schule spezifiziert die Anforderungen an das Gerät. Der Wert eines Notebooks, für den Einsatz im Unterricht liegt bei 400 Euro. Nähere Auskünfte erhalten Sie im Rahmen der Elternabende.

Unsere Schule steht beim Einkauf gerne hilfreich zur Seite.

Die Vernetzung in der Klasse erfolgt über WLAN.

Die Klasse nutzt eine Lernplattform zur gemeinsamen Datenverwaltung und Kommunikation.

Sollte Ihrer Familie ein Ankauf eines Gerätes nicht möglich sein, bitten wir Sie, sich an Direktor Dr. Raffener zu wenden. Gemeinsam werden wir eine Lösung finden.

